

Rezensionen von Buchtips.net

Petra A. Bauer: Es geschah in Berlin 1930. Kappes 11. Fall. Kunstmord

Buchinfos

Verlag: [Jaron Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-89773-642-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,49 Euro (Stand: 06. Mai 2025)

„Es geschah in Berlin...“ ist der Kettenroman des Jaron Verlages. Die Hauptfigur Hermann Kappe lebt im Berlin des frühen 20. Jahrhundert und löst dank seiner Autoren spannende fiktive Fälle mit historischem Background. Dieser Roman ist bereits die elfte Ausgabe der Reihe. An Petra A. Bauer ist es bereits das zweite Mal, einen Beitrag zu diesem Gesamtwerk zu schreiben.

Kappe lebt nun im Jahr 1930. Mit seiner Familie lebt er im Grünen und im Präsidium gibt es einen Mordversuch an einer alten Dame zu klären. Noch mehr interessiert den Kommissaren aber die Bettnachbarin der Alten. Ein in Verbänden eingewickelter und vom eigenen Verlobten schrecklich zugerichteter Mädchen. Was Kappe noch nicht weiß, ist dass die beiden Fälle und ein später aufgefundener Toter miteinander in Verbindung stehen. Währenddessen weiß der Leser bereits über den Mörder und sein Mordmotiv Bescheid. Diesmal kommt der Täter aus der Künstlerszene und verfolgt einen großen Traum, den er sich wahrscheinlich niemals im Leben erfüllen werden kann.

Auch privat hält diese Zeit für Kappe einige Überraschungen bereit. Seine Frau, die immer im Grünen leben wollte, schlägt Kappe vor, doch wieder näher ans Präsidium zu ziehen. Dieser Sinneswandel macht den Kommissaren nachdenklich und erst die unerfreuliche Begegnung mit einem weiteren Mieter und seiner Ehefrau in ihrem Mietshaus lösen auch dieses Rätsel.

Es ist die Welt der Malerei und die eines Mannes, der versucht sich einen Lebenstraum zu erfüllen und alles dafür tut. Das Buch ist spannend.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Romy Bigalke-Kunert](#)
[23. September 2010]